

## Wolfgang Bächler

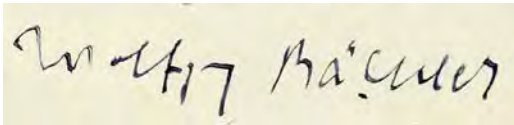
\* 22. März 1925 in Augsburg + 24. Mai 2007 München

Pseudonym: **Wolfgang Born**;



Wolfgang Bächler

<http://www.kunstraum-schwifting.de/kuenstler/baechler.html>



Gästebücher Schloss Neubeuern Bd. X

### Aufenthalt Neubeuern:

26. – 28. Juli 1947

**Wolfgang Bächler** ist der Sohn eines Landgerichtspräsidenten. Er besuchte die Volksschule in Bamberg und das Gymnasium in München und Memmingen. 1943 legte er sein Abitur ab, anschließend wurde er zum Arbeitsdienst, später als Soldat zur Wehrmacht eingezogen. 1944 erlitt er eine schwere Verwundung in den französischen Alpen. Er geriet in Kriegsgefangenschaft, aus der er befreit wurde. Nach Lazarettaufenthalten in Süddeutschland schloss sich eine erneute Kriegsgefangenschaft an, der er sich durch Flucht entzog.

Von 1945 bis 1948 studierte **Bächler** Germanistik, Romanistik, Kunstgeschichte und Theaterwissenschaft an der Universität München. 1947 nahm er als jüngstes Mitglied an der ersten Tagung der **Gruppe 47** teil. In den folgenden Jahren war er vor allem journalistisch tätig. 1956 heiratete er die Französin **Danielle Ogier**. Mit ihr lebte er von 1956 bis 1966 in Frankreich, anfangs in Paris, später im Elsass. 1967 kehrte er nach München zurück, wo er wiederum als Journalist arbeitete. Daneben trat er gelegentlich in kleinen Filmrollen bei Regisseuren wie **Volker Schlöndorff** und **Werner Herzog** auf. **Bächler** war in den Fünfzigerjahren ein von Schriftstellerkollegen wie **Benn** und **Krolow** hochgeschätzter Autor; seine Lyrik und Kurzprosa ist in ihrer Behandlung existenzieller Themen mit den Werken **Wolfgang Borcherts** verglichen worden. Ein ausgeprägtes depressives Leiden führte zu großen Schaffenspausen in **Bächlers** Leben, bildete allerdings auch den Auslöser für seine berühmten "Traumprotokolle". **Wolfgang Bächler**, der Mitglied des PEN-Zentrums der Bundesrepublik Deutschland und des Verbandes Deutscher Schriftsteller ist, erhielt 1975 den Tukanpreis der Stadt München, 1979 den Schwabinger Kunstpreis für Literatur und 1984 die Ehrengabe des Kulturkreises im Bundesverband der Deutschen Industrie.

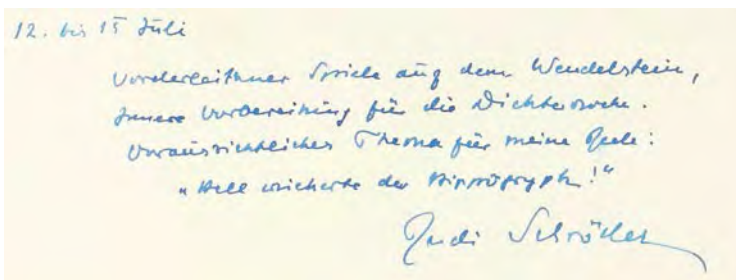
## Werke

- *Die Zisterne*, Esslingen 1950
  - *Der nächtliche Gast*, Frankfurt am Main 1953
  - *Lichtwechsel*, Esslingen
    - 1 (1955)
    - 2 (1960)
  - *Türklingel*, München [u.a.] 1962
  - *Türen aus Rauch*, Frankfurt am Main 1963
  - *Traumprotokolle*, München 1972
  - *Ausbrechen*, Frankfurt am Main 1976
  - *Stadtbesetzung*, Frankfurt am Main 1979
  - *Die Erde bebt noch*, Esslingen 1982
  - *Nachtleben*, Frankfurt am Main 1982
  - *Im Zwischenreich*, München 1985
  - *Ich ging deiner Lichtspur nach*, Frankfurt am Main 1988
  - *Im Schlaf*, Frankfurt am Main 1988
  - *Einer, der auszog, sich köpfen zu lassen*, Frankfurt am Main 1990
  - *Wo die Wellenschrift endet*, Denklingen 2000
- Quelle: Wikipedia

- **Ruf der Jugend – Treffen in Altenbeuern Juli 1947**



Gut Hinterhör mit Blick ins Rosenheimer Land



Gästebuch Band X Hinterhör 12. – 15. Juli 1947

Vorderleitener Spiele auf dem Wendelstein,  
Innere Vorbereitung auf die Dichterwoche.  
Voraussichtliches Thema für meine Rede:  
„Hell wieherte der Hippogryph!“

Rudi Schröder

# Licht

Licht mich an Rändern der Gänge,  
kriecht mich an Rändern der Dämme  
hilt in die Augen der Gänge,

hängt mich in die Gänge,  
hängt mich in die Gänge mit dem Licht,  
hängt mich mit dem Licht mit dem Licht

spielt mich in der Gänge,  
spielt mich in der Gänge mit dem Licht,  
spielt mich in der Gänge mit dem Licht

Umhang mich in der Gänge,  
Umhang mich in der Gänge mit dem Licht,  
Umhang mich in der Gänge mit dem Licht

Wolfgang Bäcker

Aktenbuchein, 27. 7. 1947

Eintrag **Wolfgang Bäcker** in die Dankschrift des Stahlberg Verlags

Le... von ...	Maria Friedric
geb. von ...	geb. ...
Bertha ...	Maria ...
... ..	... ..
Dr. W. ...	... ..
Marcella ...	... ..
G... ..	... ..
K... ..	... ..
Walter ...	... ..
... ..	... ..
... ..	... ..
... ..	... ..
... ..	... ..

Die Tagungsteilnehmer im Gästebuch





**Rudolf Alexander Schröder** 3. v.l. mit Tagungsteilnehmern



Gut Hinterhör bei Altenbeuern mit den Tagungsteilnehmern im Juli 1947



**Rudolf Alexander Schröder** mit der Gastgeberin **Gräfin Ottonie Degenfeld-Schonburg**